

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

20.4.1876 (No. 108)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108. Erstes Blatt.

Donnerstag den 20. April

1876.

## Bekanntmachung.

Die Vergebung der Cheaussteuerpreise aus der Maria-Viktoria-Stiftung — dem sog. Altbadiſchen Fond — betreffend.

Aus dem „Altbadiſchen Fond“, vormalig in Offenburg, jetzt in Baden, sind gemäß der Bekanntmachung im Regierungsblatt von 1833 S. 148 drei Aussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 Pf. für 23. April 1875/76 an tugendhafte arme Mädchen katholischer Confession aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1778 kann nur solchen Mädchen der Aussteuerpreis zu Theil werden, welche sich „in der Gottesfurcht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor andern unterscheiden.“

Unter sonst gleichen Verhältnissen sollen Diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch 4, 5 oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienst gestanden sind und Zeugnisse frommer und treuer Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heimathortes unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistung der Bittstellerin einzureichen, wozu die Ortsbehörde die bei ihr eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb weiterer 14 Tage dem Groß. Bezirksamte mit begründetem Antrage vorlegen, auch über Vermögens- und Familienverhältnisse der einzelnen Bewerberinnen im Vorlagebericht sich äußern wird.

Karlsruhe, den 10. April 1876.

Groß. Verwaltungshof.

Schwarzmann.

Trenkle.

## Bekanntmachung.

Die Vergebung der Aussteuerpreise aus der Georg-Elisabethen-Stiftung in Baden betreffend.

Aus der Georg-Elisabethen-Stiftung in Baden sind für den 23. April 1875/76 drei Cheaussteuerpreise und durch Heimfall einer früheren Verleihung ein weiterer Preis, im Ganzen vier Aussteuerpreise mit je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 Pf., an verwaiste arme Mädchen kathol. Bekenntnisses aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach der Bekanntmachung Groß. Ministeriums des Innern vom 7. April 1820 im Anzeigebblatt Nr. 33 für den damaligen Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis vom Jahre 1820 soll diese Stiftung an verwaiste, **mindestens vaterlose** arme Töchter von öffentlichen Dienern oder von sonstigen Angehörigen markgräflich Baden-Badischer Orte **kathol.** Confession verwendet werden, wenn sie sich an einen kathol. „Untertanen“ oder Diener verheirathen und soferne sie über einen stets ehrbaren und untadelhaften, auch arbeitsamen Lebenswandel obrigkeitliche Zeugnisse beibringen.

Ferner ist vorgeschrieben, daß dieser Stiftungsgenuß vorzugsweise den damaligen Oberämtern **Nastatt, Wahlberg und Eberstein** nach ihrem Bestande von 1771 mit jährlicher Abwechslung der darin befindlichen Kirchspiele zuzuwenden sei. Auch soll zwischen s. g. Diener-Waisen und andern eltern- oder vaterlosen Mädchen bei der Preisvertheilung abgewechselt werden, so daß der Reihenfolge nach **sämmtliche** anspruchsberechtigte Orte Berücksichtigung erlangen.

Die nach der Stiftungsurkunde in erster Reihe bedachten Kirchspiele sind folgende:

### A. Aus dem vormaligen Oberamte Nastatt:

1. Au a. Rh., 2. Dietigheim, 3. Durmersheim mit den Filialen Bidesheim und Würmersheim, 4. Elchesheim, 5. Haueneberstein, 6. Kuppenheim mit den Filialen Oberndorf und Rauenthal, 7. Niederbühl mit dem Filial Försch, 8. Oberweiler mit dem Filial Niederweiler, 9. Oettingheim, 10. Nastatt mit dem Filial Rheinau, 11. Rothenfels mit den Filialen Bischofweier, Gaggenau und Winkel, 12. Steinmauern, 13. Waldprechtweier.

### B. Aus dem vormaligen Oberamte Wahlberg:

1. Friesenheim mit dem Filial Heiligenzell, 2. Ichenheim mit dem Filial Dundenheim, 3. Kippenheim mit Kippenheimweiler, 4. Kürzell mit dem Filial Schutterzell, 5. Wahlberg, 6. Oberschorfheim, 7. Oberweiler, 8. Ottenheim, 9. Sulz mit dem Filial Langenhard, 10. Wagenstadt.

### C. Aus dem vormaligen Oberamte Eberstein:

1. Forbach mit den Filialen Bernersbach und Gausbach, 2. Freiolsheim mit dem Filial Mittelberg, 3. vom Pfarrbezirk Bernsbach die Filiale Hilpertsau, Hörden, Lautenbach und Oberrotsch, 4. Michelbach, 5. Muggensturm, 6. Ottenau, 7. Selbach, 8. Weisenbach mit den Filialen Au, Langenbrand und Reichenthal.

Außer den Angehörigen der hier aufgeführten Kirchspiele sind den stiftersischen Bestimmungen gemäß „nebenbei“ — also nur in **zweiter** Reihe — auch kathol. Waisen aus den übrigen baden-badischen Städten und Landorten zum Stiftungsgenuße berufen; diese kommen aber jedenfalls erst dann an die Reihe, wenn bei einem der genannten 3 Oberämter „alle Kirchspiele durchlaufen“ sind oder soferne aus den concurrirenden Kirchspielen keine des Aussteuerpreises würdige Bewerberinnen auftreten.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heimathortes unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Confession, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistung der Bittstellerin einzureichen, worauf die Ortsbehörde die bei ihr eingekommenen Verleihungsgesuche sammt Beilagen innerhalb weiterer 14 Tage dem Groß. Bezirksamte mit begründetem Antrage vorlegen, auch über die Vermögens- und Familienverhältnisse der einzelnen Bewerberinnen sich berichtlich äußern wird.

Karlsruhe, den 14. April 1876.

Groß. Verwaltungshof.

Schwarzmann.

Trenkle.

## Die Aktionäre der Gewerbebank

werden zu der statutengemäßen Generalversammlung auf

**Dienstag den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr,**

in den untern Stock des Rathhauses eingeladen.

Tagesordnung: 1. Vorlage der Rechnungsergebnisse für das Jahr 1875.

2. Revision der Gesellschaftsstatuten.

3. Wahl der Mitglieder in den Vorstand und Aufsichtsrath.

Karlsruhe, den 11. April 1876.

Der Vorstand.

## Wohnungen zu vermieten.

— In der Villa Promenadeweg Nr. 1 ist auf 23. Juli die Bel-Etage zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, 3 Kammern, 3 Kellern, Waschküche und Garten etc. Mit oder ohne Stall für 3 Pferde, Heuspeicher, Remise und Dienerzimmer. Näheres parterre daselbst.

\*21. Auf 23. Juli oder früher ist in bester Lage der Langenstraße eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und den dazu gehörigen Räumlichkeiten zu vermieten. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 78 im Kontor oder 1 Stiege hoch.

21.

### Bekanntmachung.

21. Das neue Schuljahr beginnt in  
 der I. evang. Stadtmädchenschule, Lindenstraße 2, und  
 der II. Stadtschule, Spitalstraße 28,  
 am Montag den 24. d. Mts., Morgens 1/2 8 Uhr, dagegen  
 in der I. evang. Stadtknabenschule, Spitalstraße 42,  
 am Montag den 1. Mai, Morgens 1/2 8 Uhr.  
 Schüler und Schülerinnen werden hiermit aufgefordert, zur festgesetzten Zeit pünktlich in ihren  
 Klassen zu erscheinen.  
 Die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen findet an den folgenden Tagen von Morgens  
 9 bis Abends 4 Uhr statt:

**Samstag den 22. April**  
 in der I. Stadtmädchenschule, und  
 in der II. Stadtschule (hier Knaben und Mädchen),  
 dagegen **Samstag den 29. April**  
 in der I. Knabenschule.  
 Eltern oder deren Stellvertreter sind gesetzlich verpflichtet, die ihrer Obhut anvertrauten schulpflichtigen Kinder einer Schule zu übergeben, sofern nicht ein gesetzlicher Grund zur Befreiung vom Besuche der Volksschule vorliegt und nachgewiesen wird.  
 Schulpflichtig sind am 23. April alle Kinder, die zwischen dem 24. April 1869 und dem 23. April 1870 geboren wurden.  
 Zuwiderhandelnde Eltern oder deren Stellvertreter machen wir auf die Strafbestimmung in §. 71 des Polizeistrafgesetzbuches vom 31. Oktober 1863 aufmerksam.  
 Zur geordneten Ueberwachung des Schulbesuches der noch volkschulpflichtigen Kinder ist es nöthig, daß auch die Kinder, welche höhere Privat- oder öffentliche Lehranstalten besuchen, nach §. 6 der Schulordnung vom 23. April 1869 angezeigt werden, sofern sie das volkschulpflichtige Alter (§. 2 des Gesetzes vom 8. März 1868) noch nicht überschritten haben.  
 Karlsruhe, den 11. April 1876.

Ortschulrath.  
 Schneyler. vdt. Fuchs.

### Freiwillige Feuerwehr

22. 4. Compagnie. Dieselbe rückt Donnerstag den 20. April, Abends 5 Uhr, in vollständiger Dienstkleidung zu einer Uebung aus.  
 Der Hauptmann: C. Stern.

### 54. Fabrikversteigerung.

Aus Auftrag der Frau Geh. Rath Georg Schmitt Wittwe dahier werden in deren Wohnung, Akademiestraße Nr. 28 im 2. Stock, nachbeschriebene Fabrikversteigerung öffentlich versteigert, und zwar:

**Donnerstag den 20. April d. J.:**  
 etwas Silber, Herrenkleider, Stiefel, 1 feines Kaffee-Service, Porzellan- und Glasachen, Spiegel in braunen Rahmen, 3 Oelgemälde, 1 Mahagoni-Uhr unter Glas, Bücher, eine größere Partie in gutem Zustande befindliches Tisch- und Bettweitzzeug und Herrenhemden, Reisekoffer, 1 Dornkranz, 1/2 Duzend Weste mit Eisenbesten, Leuchter, Rasiermesser, Teppiche, Vorlagen, Tischdecken, Vorhanggalerien, Fensterstore und noch verschiedene Gegenstände;

**Freitag den 21. April d. J.:**  
 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Divan, 1 Sekretär, 1 Bücherständer mit Glasbüchern, 1 Schiffschiff, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerkommode, 1 französische Bettlade mit Kopf, Bettladen ohne Kopf, 1 Koffhaarmatratze, Bettwerk, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, 1 Waschtisch, 1 runder Säulentisch, edige Tische, 1 Fauteuil mit Mohrgeleckt, 2 einbürtige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasausfach, verschiedene Küchengeräthe, 1 kupferne Bettflasche, Koffer, Malulatur, Züher, Ständer, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.  
 Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet  
 C. Lauer, Waisenrichter.

### 33. Kurzwaaren-Versteigerung.

Heute Donnerstag den 20. April d. J. und den folgenden Tag, je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Auftrag der Firma Fard & Kofmann dahier, Langestraße Nr. 73, im Ladenlokal wegen Geschäftsaufgabe sämmtliche noch vorhandenen Ladenartikel, bestehend in Unterböfen, Unterjaken, Hemdeneinsätze, Kragen, Cravatten, Hosenträgern, wollenen Unterböfen, Kapuzen, Baschlied, Halsstüchern, Corsetten, Schleiern und Chemisettes, Kinderhäubchen, Käppchen und Handschuhen, Kinderkleidchen, Schürzchen und Schälchen, Jaconet, Percal, Stramin, Moll und Watte, Strick- und Sticwolle, Baumwolle, Nähseide, Faden und Häfelgarn, Sammtband, Atlas- und Laffband, Kleiderbesatz, Lihen, Knöpfen, Fransen und Spizen, Näh- und Stricknadeln, Eau de Cologne, verschiedenen schwarzen Schmuckachen und dergleichen, ferner 1 Kadentisch, 1 Auslagelästchen, 1 Tafelwaage mit Gewichten, 1 Hornwaage, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
 Karlsruhe, den 17. April 1876.  
 F. Knab, Waisenrichter.

## Heute Donnerstag, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, Schirmversteigerung.

In meinem Lokale Zähringerstrasse Nr. 96 versteigere den Rest von seideneu Damen- und Herrenschirmen, En-tout-cas und erfolgt Zuschlag auf jedes anständige Gebot. Hierzu ladet ein  
 A. Wüest, Auctionator.

### Institut Spies,

Stephaniensstraße 34.

Beginn des Sommerhalbjahres am 18. April. Anmeldungen von Knaben, nicht unter 10 Jahren, werden von jetzt ab entgegengenommen. Näheres durch

L. Spies, Rektor.

### 22. Fabrikversteigerung.

**Donnerstag den 20. d. M.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Bezug im Gashaus zum Lamm im 2. Stock hier folgende Fabrikgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:  
 2 französische Bettladen mit Kopf, mehrere Schiffschiffen,  
 1 Kommode mit fünf Schubladen mit Marmorplatte,  
 1 Nachttischchen mit Marmorplatte,  
 1 runder Tisch,  
 1 großer Spiegel mit Goldrahme,  
 2 feine Leuchter (Alabaster-einsatz unter Glasglocken),  
 1 große bronzene Stockuhr unter Glas,  
 2 Regulatoren mit Schlagwerk,  
 1 große, acht amerikanische Nähmaschine,  
 1 großer Werkisch mit Schubladen, französische Schneidbügelleisen, Ständer, Kübel, Geschirre nebst sonstigem Hausrath, wozu höflichst einladet  
 Karl Wozel, Commissionär.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Friedrichsplatz 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 2 großen Mansarden und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Laden. Ebenfalls ist Stallung für 3 Pferde, Remise für 2 Wagen nebst 2 Heuböden zu vermieten.

21. Langestraße 50 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern mit 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

\* Steinstraße 19 ist eine Wohnung im untern Stock des Hinterhauses mit 3 Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

**Wohnung zu vermieten.**  
 Im Hause Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

**Zimmer zu vermieten.**  
 22. Schützenstraße 64, im 2. Stock, ist ein schönes, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. oder 15. Mai zu vermieten.

\* Akademiestraße 25 ist ein unmöblirtes, freundliches Parterrezimmer im Seitenbau mit Kamin auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

31. Zwei Mansardenkammern sind zu vermieten: Langestraße 201.

\* Ein sehr schönes, großes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist unmöblirt auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Karl Imhoff, Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu beziehen: Blumenstraße 27 im 3. Stock.

**Anerbieten.**  
 33. Es können in einer guten Familie 2 gebildete, junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, in Pension aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

22. Ein junger Mann kann sofort in einer gebildeten Familie Kost und Wohnung zu mäßigem Preise erhalten. Näheres Langestraße 137 im 2. Stock.

### Pension

Im Hause eines Professors weist nach das Kontor des Tagblattes.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Eine ruhige, ordnungsliebende Familie von 2 Personen sucht auf 3 Juliartal eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Adressen mit Preisangabe blüet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 116 abzugeben.

\*3.2. Eine Wohnung von 4-6 Zimmern, Stallung für 10-12 Pferde nebst entsprechendem Hofraum u. wird auf 1. Juni zu mieten gesucht. Gefällige Offerten erbittet man schriftlich unter Adresse A. M. Steinstraße 11 im 1. Stod abzugeben.

### Dienst-Anträge.

3.2. Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie gegen guten Lohn auf Ostern eine Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Empfehlungen besitzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann, findet bei hohem Lohne eine Stelle: Amalienstraße 57.

\* Ein Zimmermädchen wird sogleich gesucht bei Café Beh, Spitalstraße 30.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Steinstraße 21.

\* Gesucht wird zum sofortigen Dienstantritt eine erfahrene Köchin, welche auch Hausarbeit verrichtet. Lohn 26 fl. per Quartal. Leopoldstraße 12 im zweiten Stod.

\* Ein zuverlässiges, nicht ganz junges Mädchen, welches im Kochen erfahren ist, gut nähen und bügeln kann und in Allem pünktlich ist, findet unter Vorlage guter Zeugnisse sogleich in einer kleinen Haushaltung eine Stelle: Sophienstraße 3, zwei Treppen hoch.

\* Ein Mädchen findet sogleich eine gute Stelle Waldhornstraße 38 im Laden.

### Gesucht

sofort einige tüchtige Provisionsreisende bei festem Gehalt für den Verkauf von Nähmaschinen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

### Zimmertapezier,

ein gewandter, und ein Streichjunge können sofort eintreten bei

2.1. Tapezier Bilger.

Ein gewandter Zimmertapezier wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei \*2.2. H. Spath, Amalienstraße 13.

### Schneider-Gesuch.

\* Zwei Arbeiter finden dauernde Beschäftigung: Spitalstraße 3.

### Kellnerin-Gesuch.

2.2. Eine tüchtige Kellnerin wird sofort gesucht: Langestraße 42.

### Stelle-Antrag.

\*2.1. Eine Herrschaft sucht einen zuverlässigen, gewandten Diener. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Lehrling-Gesuch.

\*2.2. Ein kräftiger Junge, welcher die Käferei zu erlernen wünscht, findet sogleich Stelle bei Donner & Kronenwett, Steinstraße 31.

### Stellen-Gesuche.

\*3.2. Ein gebildetes, solides Mädchen sucht sogleich oder bis 1. Mai eine bessere Stelle als Kellnerin, als besseres Hotelzimmermädchen oder als Haushälterin für auswärtig. Zu erfragen große Herrenstraße 9 im Hinterhaus.

### Lehrstelle-Gesuch.

Für einen ordentlichen, wohlgezogenen Knaben von 15 Jahren wird eine Stelle in einem Engros- und Detailgeschäft gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Eine Biglerin, welche sehr geübt ist, sucht noch einige Kunden-Häuser in der Woche. Zu erfragen Herrenstraße 9 im Hinterhaus, ebener Erde.

\* Eine geübte Putzmacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Wilhelmstraße 28 im 3. Stod.

### Einige Möbel.

mehrere Kanapees, 1 Qualtsch, 1 Büffel, 1 Spielstisch, 1 Schreibtisch, 1 Bücherstafel, 1 Kinderbettlade sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Langestraße 223, unten. 3.2.

### Ein Mosaik-Fußboden,

Mattlager, ganz neu, unausgepackt, ist zu verkaufen: Langestraße 223, unten. 3.2.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein Paar fette Schweine sind zu verkaufen: Durlacherthorstraße 15.

### Ankauf von Antiquitäten

aller Art.

9.7. Gruppen, Figuren, Service, Tassen, Teller, Schmuckstücken, alte gewirkte Stoffe, Bücher, Waffen, Spigen, mass. Beschläge, Elfenbeinschnitzereien und sonst alle in dieses Fach einschlagenden Artikel werden stets angekauft.

Jakob Etheimer,

Steinstraße 10.

Auch werden einzelne Gegenstände angekauft und gut bezahlt.

### Kauf-Gesuche.

\* Ein gut erhaltener schwarzer Heberzieher wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstraße 1.

\* Eine Doppelleiter wird zu kaufen gesucht: Waldhornstraße 57.

### Unterricht in der Violine

wünscht Jemand zu nehmen, dem nur die Abendzeit zur Disposition steht. Gest. Offerten beliebe man nebst Angabe des Honorars im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. K. abzugeben. \*

### Privat-Bekanntmachungen.

Ganz frisch eingetroffen:

Cabeljan, Seezungen (Soles), Rhein-Salm, geräucherten Lachs, Kieler Bückinge, schönen Kopfsalat empfiehlt billigt

A. Degenhardt,

3.2. Waldstraße 4.

### Alte Freunde in der Noth sucht man gern wieder auf.

Herrn Joh. Hoff, Kaiserlichen und Königlichen Hoflieferanten in Berlin. Zwangsbruch (Kittergut bei Drausnitz), 22. März 1876. Schon vor mehreren Jahren hat Ihr Malzextract mit gutem Heilerfolg bei mir gewirkt, bitte deshalb um Sendung, auch von Ihrer stärkenden Malz-Chocolade und Ihren schleimlösenden Brust-Malzbonbons. F. Holtz. - Husten und Brustschmerzen sind bald nach Gebrauch der Malzfabrikate verschwunden. Vollmar, Tischlermeister in Hamburg.

Verkaufsstelle bei Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3, und Th. Brugler, Waldstrasse 10.

Dr. Pattison's (H. 6242.)

### Gichtwatte

findet sofort und heilt schnell Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hands- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Leidenweh.

In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pfennig bei W. G. Schwaab, Karl Haufer's Nachfolger, Amalien- u. Karlsstraße 19, Karlsruher

3.2. Ich nehme auch dieses Jahr wieder für die berühmte

### Urachter Naturbleiche

Bestellungen an unter Zusicherung der besten Bedienung.

Karl Walzacher,

Langestraße 145.

Kragen und Manschetten für Herren, Damen, Knaben und Mädchen

in sehr schönen neuen Façons in allen Halsweiten.

N. G. Gomburger,

Langestraße 211.

Einige ältere Façons werden um die Hälfte des früheren Preises abgegeben.

## Isidor Schweizer,

110 Langestraße 110,

empfehlen

schwarzen, feinen Alpacca von 20 fr.,

eine große Parthie Kleiderstoffe.

Cattun, französische Cretonné, Piqué,

farbige Baumwollzeuge von 10-24 fr.,

Shirtings, französische Madapolams,

Hausmacherleine, Baumwolltuch in weiß und gebleicht, zu

bedeutend herabgesetzten Preisen in bekannt guten Qualitäten,

Bettbarchent,

Mattrosendрил,

Atlasbarchent.

NB. Auch empfehle ich mein reich ausgestattetes Lager in Damen-Confection, sowie Mädchen, Jacken, Regenmäntel und Regenrad in feiner Qualität zu erstaunlich billigen Preisen.

# Fortgesetzter Ausverkauf

des von der Firma **G. H. Denison** übernommenen Waarenlagers  
— nur noch 5 Tage —

— zu noch nie dagewesenen Preisen. —

Schwarze Seidenstoffe in bekannt guten Qualitäten, per Meter  
3 M. 50 Pf., 4 M. 50 Pf., 5 und 6 M.

Schwarze Cachemire in bester Waare 48 fr., 54 fr., 1 fl.,  
1 fl. 6 fr., 1 fl. 36 fr.

Schwarze Mozambique, Grenadine, Barege, Lenos, Mired  
à 12 fr.

Cattune, achtfarbig, à 8 fr.

Crettone, Bique, Pers, Croise, Madapolam &c.

**Confections:** Jaquetten, Rotondes, Dollmann, Westen,  
Fichus &c. &c.  
Regenmäntel.

# Ferdinand Herschel,

vormals G. H. Denison.

**PS. Morgens von 8—10 Uhr findet der Verkauf  
sämtlicher Nesten à 12 fr. statt.**

— Nur noch 5 Tage. —

# Weisse Vorhänge

am Stück und abgepaßt in großer Auswahl zu jedem Preis em-  
pfehl**t billigt**

**S. Drenfus, Großh. Hoflieferant,**  
Langestraße 197 (neue Nummer.)

## Deifarben und Firnisse,

zum Anstreichen fertig hergerichtet, nebst den  
nöthigen **Winkeln** empfiehlt  
die Material- u. Farbwaaren-Handlung von  
**W. L. Schwaab,**  
4.1. Amalienstraße 19.

## Kochherde

und dazu passende Kochgeschirre jeder Art empfiehlt zu billigen Preisen

**J. Bähr,**

167 Langestraße 167.

# Ausverkauf.

Wegen größerer Geschäftsveränderung werden meine sämtlichen Waarenvorräthe, welche bekanntlich nur in guten Stoffen bestehen, zu nie dagewesenen Preisen ausverkauft.

## A. J. Drenfuß.

Der Ausverkauf dauert vorerst bis 1. Mai.

Es beginnt 1 Posten Lenons, der Meter 57 Pf. oder die Elle 12 fr.,

" " " " Beige,  und gestreift, der Meter 86 Pf. oder die Elle 18 fr.,

" " " " rein Leinen, Belfast Fabrikat, uni caro und rayure, die Elle 70 Pf. oder 24 fr.,

" " " " glatte Alpacca à 14 fr. oder 40 Pf.

Soeben wieder eingetroffen: die erwartete Sendung Cattune von bekannter Firma, die Elle à 7 fr. oder 20 Pf.

## A. J. Dreyfuss.

Morgenröcke aus derselben Quelle à 3 M. 80 Pf.

**Weisse Vorhangstoffe**, gestickt und brochirt, in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen empfiehlt  
**S. Dreyfus, Hoflieferant,**  
Langestraße 197.

Eine große Sendung der neuesten

# Stroh Hüte

à **1-2** Mark

für Damen sind eingetroffen bei

## Wilhelm Willstätter,

193 Langestraße 193.

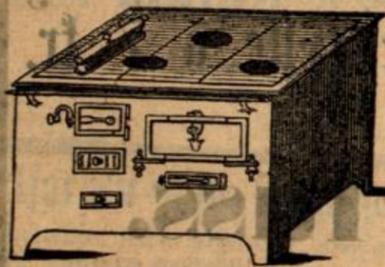
**Möbelstoffe, Bodenteppiche,**  
Sopha-, Bett- und Kullvorlagen, Tisch-, Bett- und Biqué-Decken,  
Cocosmatten, Läufer, Boden- und Tischwachtuch etc.  
in sehr großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

**S. Dreyfus, Hoflieferant,**  
Langestraße 197.

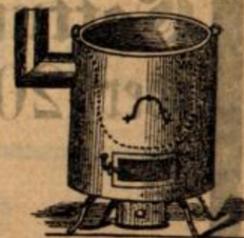
### Transportable eiserne Kochherde

20 Stück.

20 Stück.



Es diene einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß fortwährend alle Arten neuer Kochherde von anerkannter Güte und Dauerhaftigkeit mit sparsamer Feuerungs-Einrichtung sowohl für Wirthschaften als auch für Private und Landwirthe vorrätig sind. Dieselben werden unter Garantie zu billigst gestellten Preisen — auch in Ratenzahlungen — abgegeben von



3.2.

**N. L. Homburger,**  
34 Durlacherthorstraße 34.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.